

Jugendwochenende in Surinam

Surinam/Niederlande. Neuapostolische Jugendliche aus Surinam waren Ende August 2013 zum jährlichen Jugendwochenende eingeladen. Das Thema des „Youth Camp 2014“ war „Talent“. Mehr als 120 Teilnehmer erlebten ein abwechslungsreiches Wochenende mit Sport und Spiel, aber auch zahlreichen Workshops und dem Gottesdienst am Sonntag.

Für das Wochenende hatte die Neuapostolische Kirche die weit im Inland gelegene Freizeiteinrichtung Bakaaboto angemietet. Die für Surinam typische Einrichtung besteht aus offenen und halboffenen Holzhäusern und liegt an einem schnell fließenden Fluss. „Ein idealer Ort für solch ein Jugendwochenende“, sagt Bischof Ruud Vis (Niederlande), der die Jugendlichen begleitete.

Die Teilnehmer stammten aus den Gemeinden Paramaribo, Dankbaarkondre, Asigron, Tapoeripa, Balingsoela und Brownsweg und trafen am Freitag, 29. August 2014, mit fünf angemieteten Bussen ein. Insgesamt nahmen 109 Jugendliche mit 12 Betreuern teil. Den Jungs standen Hängematten in den offenen Häusern zur Verfügung, die jungen Frauen schliefen auf Betten in den halb offenen Häusern.

Abwechslungsreiches Programm

Von der Stadt Paramaribo zum Camp war es eine Fahrt von drei Stunden. Insbesondere die letzten fünf Kilometer der Wegstrecke waren sehr unwegsam und eine Herausforderung für die Autos und Busse. Diese waren zudem bepackt mit den gesamten Speisen und Getränken für das Wochenende sowie Reisegepäck, technischem Equipment und vielen mehr.

Die Camp-Organisatoren unter der Leitung von Bischof Vis waren schon am Donnerstag angereist. Eine Gruppe älterer Jugendlicher hatte das Jugendwochenende vorbereitet. Auf dem Programm standen unter anderem sportliche Aktivitäten, Spiele, Schwimmen, Bibel-Quiz, Lagerfeuer, ein Wasserballon-Duell, ein bunter Abend und viel Musik.

Höhepunkt des Wochenendes war der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag. Bischof Vis diente mit dem Bibelwort aus Matthäus 25 in Verbindung mit 1. Petrus 4.10: „Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“

Hilfe von der Medizin-Station

Dramatisch wurde es am Freitagnachmittag: Einem Jugendlichen aus Paramaribo ging es immer schlechter. Als das Fieber weiter stieg, holten die Betreuer Hilfe. Glücklicherweise war nur wenige Hundert Meter entfernt eine Medizinstation. Einer der Sanitäter untersuchte den Kranken und stellte eine schwere einheimische Grippe fest, eine Variante des Dengue-Fieber. Er gab ihm Medikamente und kühlte ihn mit kaltem Wasser aus dem Fluss.

Abends kam der Sanitäter wieder: Zum einen zur Betreuung des Jugendlichen, zum anderen, weil er von der großen Gruppe Jugendlicher und ihrer Begeisterung für ihren Glauben beeindruckt war. Am Sonntag ging es dem Jugendlichen spürbar besser, so dass er mit den anderen die Heimreise antreten konnte. Der Sanitäter hatte zuvor mit seiner ganzen Familie am Gottesdienst teilgenommen.

23. September 2014

Text: Frank Schuldt

Fotos: NAK Surinam

Externe Links

- Neuapostolische Kirche Niederlande



JEUGDKAMP 2014
Thema: Wat is jouw talent ?

Bijbelquiz
Bijbelquiz
Bijbelquiz


Time keeper
Time keeper




